

reichischen Freilichtmuseums.

Mitglied des Verbands europäischer Freilichtmuseen, des Vereins für Volkskunde in Wien, der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde, des Historischen Vereins für Steiermark und des Arbeitskreises für Hausforschung.

**Schwerpunkte** der musealen und wissenschaftlichen Tätigkeit:  
Hauskunde.

## **P R E T Z M A N N Gerhard**

Dr. phil.

Geboren am 8. September 1929 in Wien; Oberrat und Leiter der Crustaceen-, Arachnopoden- und Myriopodensammlung der 3. Zoologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien (Burgring 7, 1010 Wien; Tel.: (0222) 93 45 41/330 DW).

Realschule Wien II, Matura 1948 – Studium der Zoologie und Anthropologie an der Universität Wien: Promotion 31. Mai 1958.

Wissenschaftliche Hilfskraft am Hygiene-Institut der Universität Wien – 1959 als Stipendiat, seit 1962 definitiv im Naturhistorischen Museum tätig.

Freier Mitarbeiter am Institut für Virologie der Universität Wien.

**Schwerpunkte** der musealen und wissenschaftlichen Tätigkeit:  
Systematik der Süßwasserdecapoden, Ethologie von Süßwasser- und Stranddecapoden, Labor- und Freilanduntersuchung zur Synökologie der Arboviren.

## **P R I H O D A Ingo**

Dr. phil. Mag. phil.

Geboren am 30. Jänner 1922 in Iglau/CSSR; Professor (Oberstudienrat) und Direktor des Höbarthmuseums der Stadt Horn (Wienerstraße 4, 3580 Horn; Tel.: (02982) 23 71).

Realgymnasium Iglau, Matura 1941 – Studium der Geschichtswissenschaften und Geographie an der Universität Graz: Promotion 21. Oktober 1950.

Gymnasialprofessor – Seit 4. März 1971 Direktor des Höbarthmuseums der Stadt Horn.

**Schwerpunkte** der musealen und wissenschaftlichen Tätigkeit:  
Ausbau des Museums nach der Übersiedlung, Volkskunde, Urgeschichte, Geschichte.